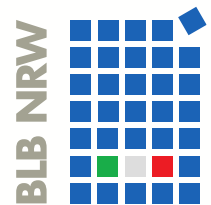




Flüchtlingsunterbringung in NRW

Beispiele / Erfahrungen aus der Sicht des BLB NRW



Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW

Inhalt

- 01 Fakten zum BLB NRW
- 02 Aufgaben des BLB - Neu: Flüchtlingsunterbringung
- 03 Entwicklung und aktueller Stand
- 04 Standorte Flüchtlingsunterbringung des Landes
- 05 Beispiele aus der Niederlassung Duisburg
- 06 Impressionen

Fakten zum BLB NRW

Hintergrund

Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb BLB NRW ist ein am 01.01.2001 gegründetes Unternehmen des Landes mit ca. 2.000 Mitarbeitern. Er betreibt ein kaufmännisch orientiertes Immobilienmanagement für das Land NRW

Ziele des Immobilienmanagements des BLB NRW

- hohe Flächenverfügbarkeit
- effiziente Flächenbereitstellung

(c) FeuerTRUTZ Network GmbH

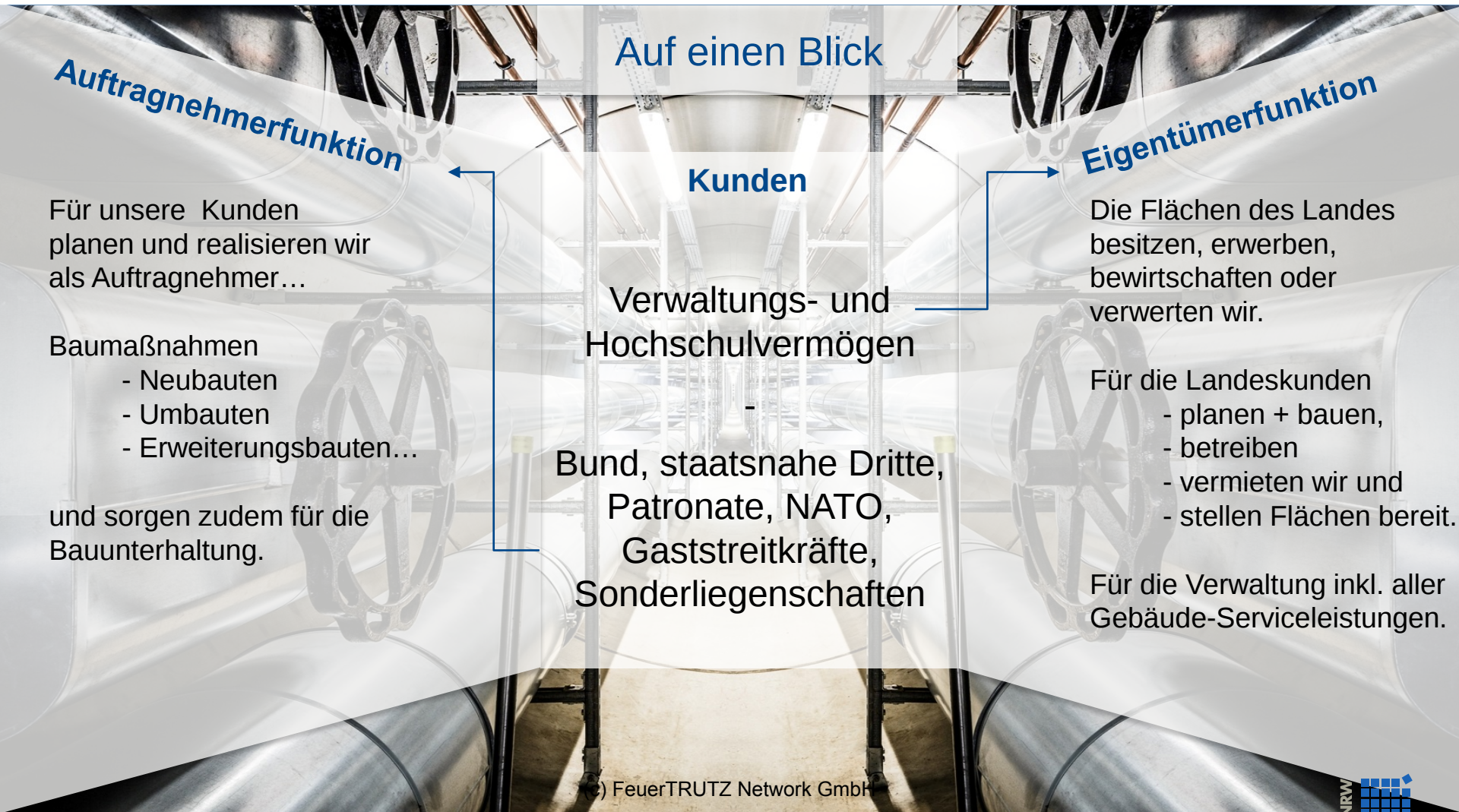
Fakten zum BLB NRW

Zahl der Gebäude (im Eigentum)	4.200
Vermietete Flächen	10,5 Mio. m ²
Mieterlöse	1,2 Mrd. €
Anlagevermögen	9,4 Mrd. €
Bauvolumen inkl. Bundesbau	1 Mrd. €
Instandhaltung insgesamt	200 Mio. €
Anzahl Bauprojekte	6.500

Stand: 31.12.2013

(c) FeuerTRUTZ Network GmbH

Aufgaben des BLB NRW



Sonderaufgabe Flüchtlingsunterbringung

Generalauftrag des Ministeriums für Inneres und Kommunales (MIK NRW)

„Der BLB NRW entscheidet eigenständig über sämtliche erforderlichen Tätigkeiten (Prüfungs-, Akquisitions-, sonstige Tätigkeiten) und Aufwände bis zur Herrichtung eines Standortes für die Flüchtlingsunterbringung. Die Herrichtung eines Standorts für Flüchtlingszwecke wird mit der jeweiligen Bezirksregierung abgestimmt.“

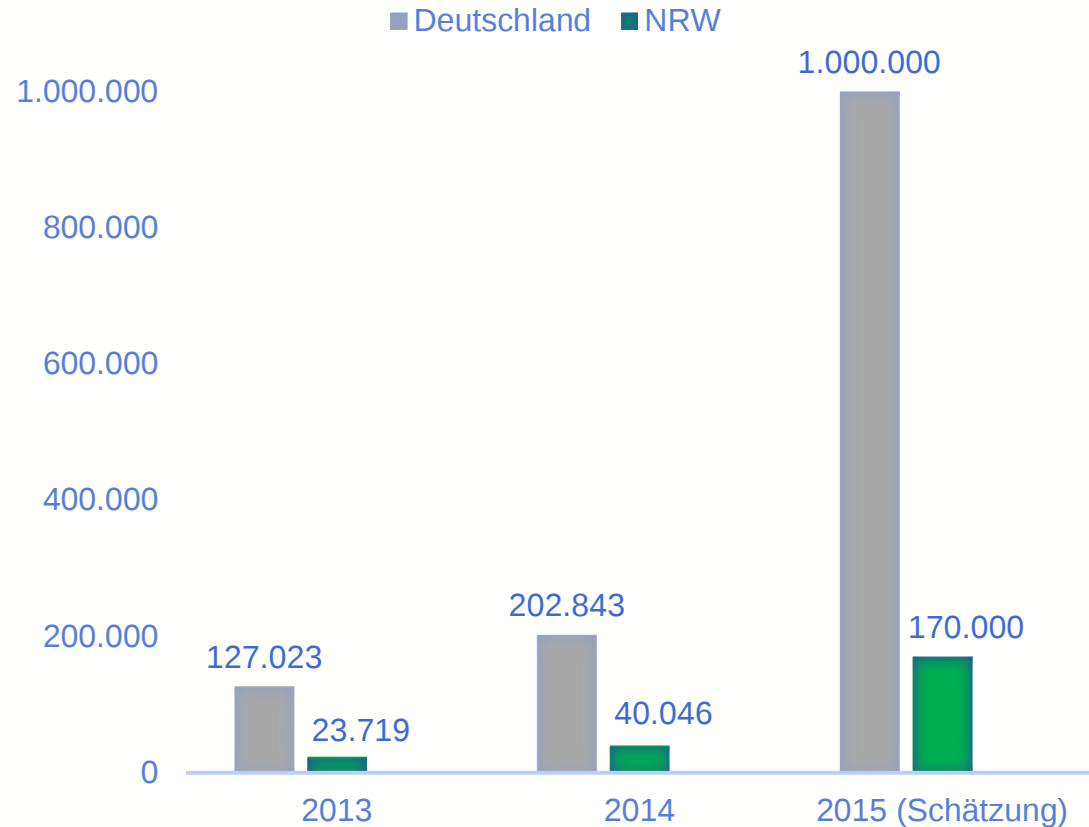
Unterbringungsstandorte akquirieren, prüfen und herrichten

- Baumaßnahmen auf eigenen und fremden Grundstücken durchführen und vorfinanzieren, incl. initialer Bereitstellung von integralem Facility Management
- Unterstützung von Bezirksregierungen im Rahmen des Projektmanagements,
- administrative und betriebliche Unterstützung der Kommunen bei der Nutzung von Landesliegenschaften, beim Ankauf von Landesliegenschaften für Flüchtlingsunterbringung und ähnlichen Fällen.

Flüchtlinge - Entwicklung und aktueller Stand

Belastbare Zahlen sind nicht verfügbar

- Bis Jahresende werden mind. 800.000, evtl. auch 1 Mio. Flüchtlinge deutschlandweit erwartet.
- 21% der Flüchtlinge suchen in NRW Asyl (Königssteiner Schlüssel)
- Problem: „Bugwelle“ durch über die 21% hinausgehende Einreise in NRW → Zeitweise ca. 30%, derzeit abnehmend.



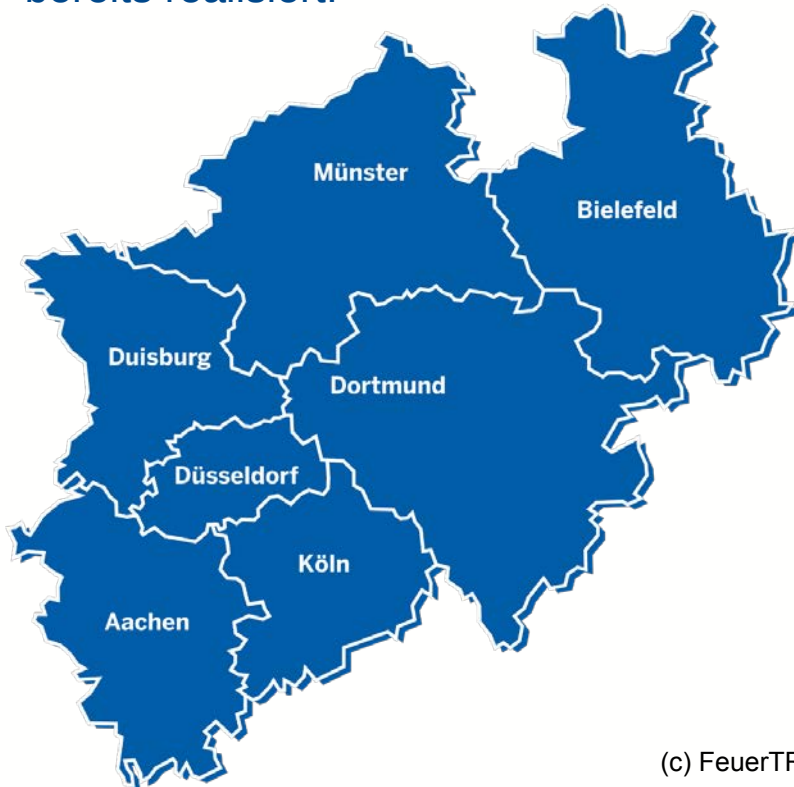
Quellen: <https://land.nrw.de/fluechtlingshilfe>
http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/f/fluechtlinge_nrw/index.php; 29.10.2015

Quelle: http://www.fm.nrw.de/presse/anlagen/Asylantr_ge_Vergleich1.pdf;
https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Statistik/Asyl/statistik-anlage-teil-4-aktuelle-zahlen-zu-asyl.pdf?__blob=publicationFile; 29.10.2015

(c) FeuerTRUTZ Network GmbH

Standorte für Flüchtlingsunterbringung des Landes

Die BLB Zentrale in Düsseldorf und unsere 7 Niederlassungen haben mit externer Unterstützung - in vielen Fällen mit NRW Urban - zahlreiche Standorte für Notunterkünfte und zentrale Unterbringungseinrichtungen in Prüfung, Planung, Durchführung oder bereits realisiert.



Rahmenbedingungen hierfür haben sich in den letzten Monaten geändert, es gibt Erleichterungen im:

- Haushaltsrecht
- Vergaberecht
- Baurecht

(c) FeuerTRUTZ Network GmbH

Standorte für Flüchtlingsunterbringung des Landes

- Umbau und Herrichtung leer stehender, zuvor zum Teil militärisch genutzter Liegenschaften
- Unterbringung in Leichtbauhallen
- Containerlösungen
- Modulbauweise
- Holzbauweise



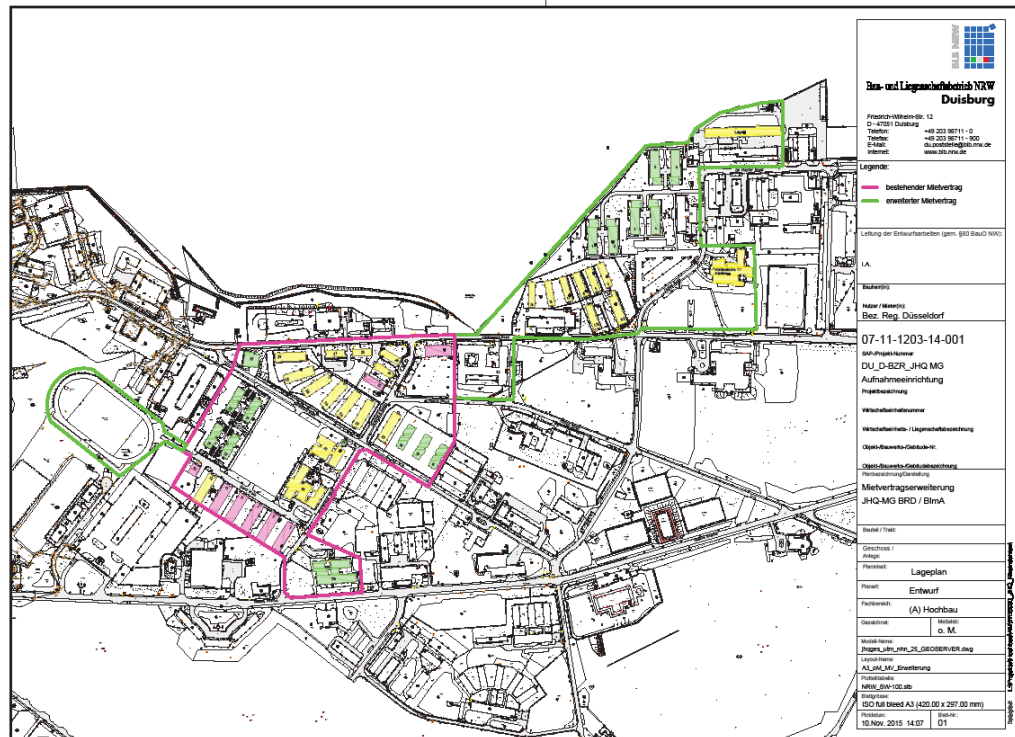
.... noch im Dornröschenschlaf

(c) FeuerTRUTZ Network GmbH

Beispiele aus der Niederlassung Duisburg Mönchengladbach Rheindahlen

Zentrale Unterbringungseinrichtung und Erstaufnahmeeinrichtung auf einem 2010 -2013 von den britischen Streitkräfte aufgegebenen Areal
2.000 Asylsuchende + 500 Notbelegungsplätze

- Projektstart im Dezember 2014 ZUE für 1000 Flüchtlinge
- Abschnittsweise Herrichtung des Areals mit dem Ziel, der schnellstmöglichen Flüchtlingsunterbringung
- Erste Aufnahme im Dezember 2015 geplant



(c) FeuerTRUTZ Network GmbH

Beispiele aus der Niederlassung Duisburg Mönchengladbach Rheindahlen

Die Entwicklung der Flüchtlingszahlen führte zu einer erheblichen Erweiterung des Planungsauftrags:

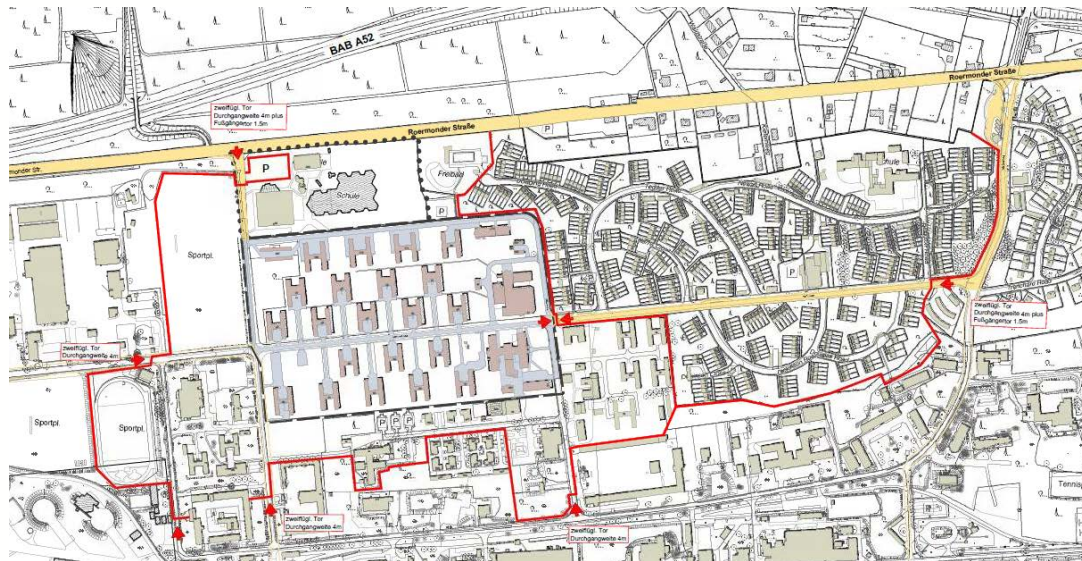
- Erhöhung der Kapazität zur Unterbringung auf 2.000 plus 500 Notbelegung
- Verwaltungseinheit für das **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**
- Verwaltungseinheit EAE der Stadt Mönchengladbach
- Besonderheit des Projektes: Anbindung der Ver- und Entsorgung über 2,5 km an das öffentliche Netz



(c) FeuerTRUTZ Network GmbH

Beispiele aus der Niederlassung Duisburg Niederkrüchten

Notunterkunft für 2.500 Asylsuchende auf einem von den britischen Streitkräften betriebenen Gelände - „warme Übergabe“



- Planungsauftrag an BLB im August 2015
- Übergabe der Liegenschaft an die BiMA im November 2015
- Notunterkunft für bis zu 2.500 Flüchtlingen ab Mitte Dezember 2015
- Ab Sommer 2016 ZUE für 1.000 Flüchtlinge

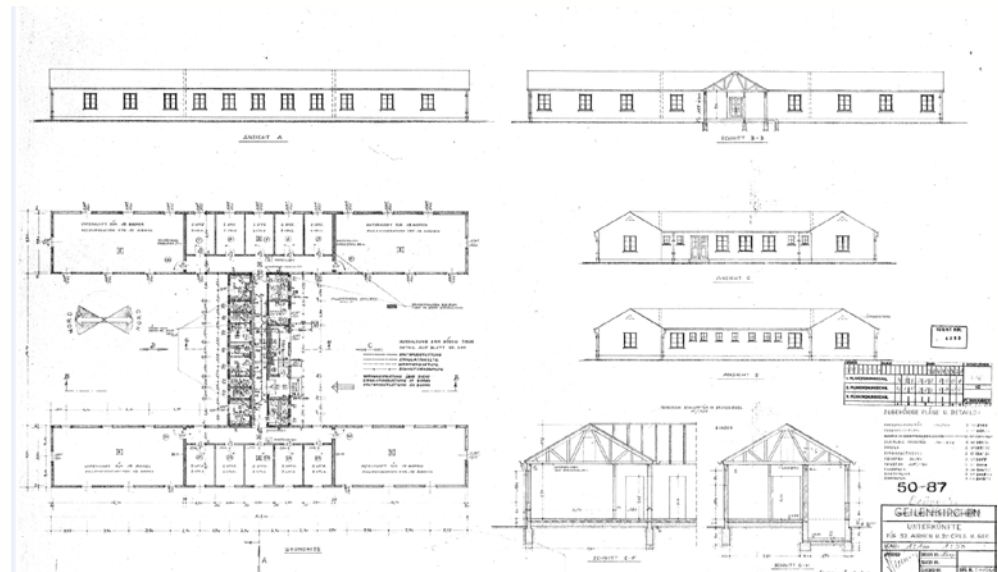
Projekte Niederlassung Duisburg Niederkrüchten

Unterbringung in ein- und zweigeschossigen ehemaligen Mannschaftsunterkünften, sowie in einem Familienbereich bestehend aus Einfamilienreihenhäusern



Wichtig bei der Herrichtung - Schutzziele Brandschutz

- Zweiter baulicher Rettungsweg
- Brandmelde- und Alarmierungsanlage in den Mannschaftsunterkünften
- Rauchwarnmelder in den Familienunterkünften in Schlaf und Flur
- Besonderheit des Projektes: Betriebsfeuerwehr auf dem Gelände

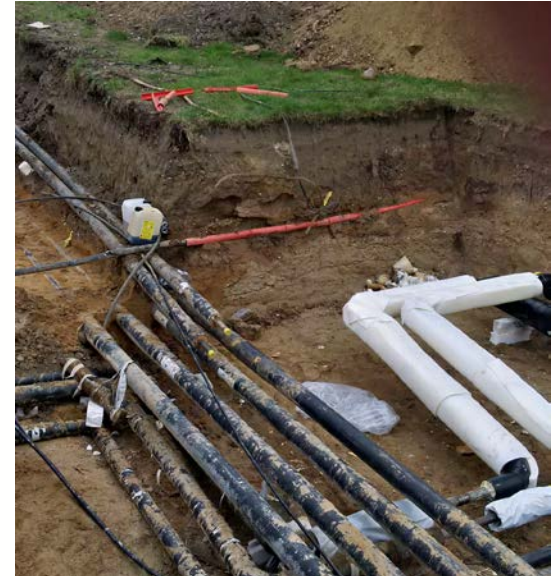


(c) FeuerTRUTZ Network GmbH

Impressionen



(c) FeuerTRUTZ Network GmbH



Impressionen



(c) FeuerTRUTZ Network GmbH

